



TALMUD

Aufbau

Mischna

Gemara

Babylonischer Talmud

Jerusalemischer Talmud

Ursprung

Inhalt

Halacha

Haggada

religiöser Gesetzestext

Legenden, Anekdoten, Aussprüche zur Veranschaulichung der Gesetze

Zwei verschiedene Gematot:
-Yerushami(aus Israel)
-Bavli(aus Babylonien)

mündliche Überlieferungen

gesamtes jüd. Gesetz

6 Ordnungen unterteilt in 63 Traktate:
1.Seraim: Vorschriften zur Landwirtschaft
2.Moed: Gebete/Gesetze zu Fest-/Feiertagen
3.Naschim: Ehe-/Familiengesetz
4.Nesikin: Zivil-/Strafrecht
5.Kodaschim: Opfer-/Schlachtbestimmungen
6.Toharot: Reinheitsbestimmungen

erläutert Mischnatext

bedeutet „Hinzufügung“

immer zusammen mit Mischna

Mischna zzgl. Bavli

umfangreich, genau, aber trotzdem unvollständig (Gemara existiert nur für 37 der 63 Traktaten)

1520-1523:1.Druck durch D. Bomberg
↓
prägte Druckbild des Talmuds für alle Zeit:
▪ Mitte: eigentlicher Talmud (die ersten 13,5 Zeilen Gemara, dann Mischna)
▪ umschlossen von Kommentaren, Anmerkungen und Verweisen

auch Palästinischer Talmud oder Talmud Eretz Israel (Talmud des Landes Israel)

Mischna zzgl. Yerushalmi

unvollständig (nur Kommentare zu den ersten 4 Ordnungen, alles andere verloren gegangen, auch verschiedene Traktate fehlen)

nach 1. Jüd. Krieg Fixierung der mündlichen Überlieferungen, Gesetze und Sitten

kommt aus Hebräischem, bedeutet „Studium“, „Lehre“

besagt, wie man die Regeln befolgen soll und wendet sie auf verschiedene Umstände